

Aus dem Gemeinderat vom 26.01.2023

Arbeiten für Gasthof am Möhlerplatz vergeben

Insgesamt fünf Gewerke wurden in der jüngsten Gemeinderatssitzung zum Fortgang der Arbeiten am Gasthof am Möhlerplatz vergeben. Die Natursteinarbeiten konnten nicht vergeben werden, weil hierfür kein Angebot eingegangen war. Die Vergabebeschlüsse ergingen jeweils bei einer Gegenstimme an den günstigsten Bieter.

Die Fliesenarbeiten erhält die Firma Schrank Fliesen GmbH aus Großrinderfeld zu einer Angebotssumme von 80.933,09 Euro.

Die Schlosserarbeiten wird die Firma Roth GmbH aus Markelsheim zum Angebotspreis in Höhe von 46.971,44 Euro ausführen.

Die Wärmedämmverbundsystemarbeiten gingen an die Firma Emil Stelter GmbH aus Bad Mergentheim zum Angebotspreis in Höhe von 54.751,07 Euro. Ebenso erhielt die Firma Stelter auch den Auftrag für die Fassadenarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 62.030,54 Euro.

Die Bodenbelagsarbeiten wurden von der Firma Höfner Bodenbeläge aus Igersheim zum Angebotspreis in Höhe von 59.248,91 Euro ausgeführt.

Haushalt 2023 und Finanzplanung beschlossen

Bürgermeister Menikheim wies unter diesen Zeitpunkt auf die Vorbesprechungen des Haushaltes (Vorstellung der Eckpunkte im November 2022 und Einbringung des Haushaltes im Dezember 2022) hin und stellte noch einmal die Maßnahmenschwerpunkte heraus. Dies sind die Teilsanierung der Burgstraße mit Kanal und Wasser und ein Teilstück der Bahnhofstraße zwischen der Kreuzung am Bahnübergang und dem Bahnhof, die Umstellung der Heizung im Schul- und Sportzentrum von Gas auf Hackgut, der Hochwasserschutz am Neuser Bach sowie eine erste Finanzierungsrate für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Harthausen. Auch im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 liegen die Investitionsschwerpunkte weiterhin im Bereich der Baumaßnahme, so unter anderem bei der Ortskernsanierung, einer Sanierung der Wasserleitung von Harthausen bis Simmrigen, die Sanierung von Ortsstraßen und Feldwegen sowie bei der Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Harthausen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sowohl die Darlehensaufnahme angesichts der geplanten Zukunftsinvestitionen vertretbar sei, als auch **der im Jahr 2023 prognostizierte Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts in Höhe von 310.600 Euro**. Dieses Ergebnis komme vor allem durch die Pendelwirkung des Finanzausgleichsgesetzes und somit durch die hohen Einnahmen des Jahres 2021 zustande. Ein solches Ergebnis sei auch deshalb zu verschmerzen, weil man in der Vergangenheit die Hausaufgaben gemacht habe und es keinen Investitionsstau gebe. Im Gegenteil, es sei ein sehr hoher Stand der Aufgabenerfüllung erreicht und viele wichtige Liegenschaften seien saniert und auch

auf einem energetisch vertretbaren Stand. Im Zuge der Beratungen wurde eine teils kontroverse Diskussion über die Umstellung der Heizung im Schul- und Sportzentrum von Gas auf Hackgut, welche der Gemeinderat im September 2022 einstimmig beschlossen hatte, geführt. Nach ausführlicher Beratung wurde der Haushalt 2023 und die Finanzplanung 2024 bis 2026 bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen. Einstimmig beschlossen wurde der Wirtschaftsplan 2023 mit Finanzplanung 2024 bis 2026 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Gemeinde Igersheim mbH.

Bei einer Enthaltung wurde dem Anbau einer Wohneinheit an ein bestehendes Wohnhaus am Hagenhof bei Bernsfelden zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenfalls zugestimmt (16 Ja-Stimmen eine Gegenstimme, eine Enthaltung) wurde der Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses im Baugebiet Kirchberg, an der Klinge.

Unter Bekanntgaben machte der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass sich die Gemeinde mit zwei Projekten bei der Baukultur-Initiative, („Hohenlohe-Tauberfranken“) beworben hat. Sowohl die Sanierung der Ortsmitte und deren Neugestaltung sowie die Neugestaltung des Bahnhofumfeldes wurden eingereicht und ausgewählt als auch der Umbau des ehemaligen Schulgeländes zu einem Gesundheitszentrum. Der Vorsitzende zeigte sich erfreut, dass beide Projekte ausgewählt und ausgezeichnet werden. Neben diesen beiden von der Gemeinde eingereichten Projekten kommt außerdem der Umbau der bisherigen landwirtschaftlichen Hofstelle zu einer Brauerei mit Gastraum und Hofladen am (Derr-Hof) in Holzbronn zur Auszeichnung.

Die Gemeinderatssitzung wurde anschließend nicht öffentlich fortgesetzt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 16.02.2023 statt.